Zeitschrift: Nebelspalter : das Humor- und Satire-Magazin
Band: 49 (1923)
Heft: 3: Wintersport

Werbung

Nutzungsbedingungen
Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Mehr erfahren

Conditions d'utilisation
L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. En savoir plus

Terms of use
The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. Find out more

Download PDF: 13.12.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, https://www.e-periodica.ch

Die sich in Vorbereitung befindlichen

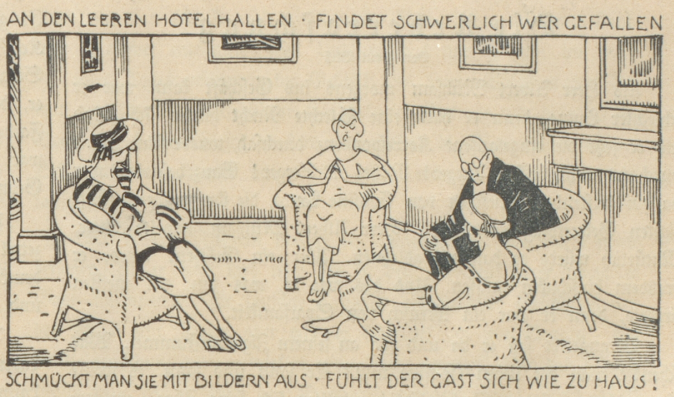
Nebelspalter-Sondernummern

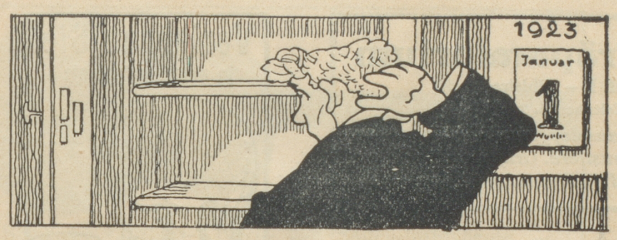
erscheinen in stark erhöhten Auflagen, worauf wir die Inserenten besonders aufmerksam machen.

19. Januar:	Erste Wintersport-Nummer	
2. Februar:	Zweite „	„
9. „	Erste Faschings-	„
16. „	Zweite „	„

Eine besondere Reklame-Gelegenheit bildet die sich in Vorbereitung befindliche Sondernummer **Basler Mustermesse** mit ihrer hohen Propaganda-Auflage.

Nebelspalter-Verlag Rorschach.





Januar

Wir feierten die Feste froh und laut,
ergingen uns in Wünschen und Schwüren.
Nun ist der letzte Braten längst verdaut . . .
Wir ziehn, wie früher, an den gleichen Schnüren.

Es nimmt sich mancher Mann ein weißes Blatt,
um sich mit großem Eifer zu befleißen,
die Dinge aufzuschreiben, die er hat. —
Vom Kaufmann wird das Inventur geheißen.

Da zeigt sich dann, wie man geschäftlich steht,
und ob man vorwärts oder rückwärts machte,
Wobei manch Illusiönchen flöten geht,
zuweilen schleunigst und zuweilen sachte.

Da steht man nun zu allem Anbeginn
An einer mißgeratnen Atmospäre.
Anstelle von Erfolgen und Gewinn
Betrachtet man des Kassaschrankes Leere.

So unbarmherzig stehts mit uns. — Und nun
erscheint die schöne Fastnachtszeit in Bälde.
Man hat die Sehnsucht, kräftig mitzutun,
Doch fehlts an dem gewünschten Gelde.

pa

Die Wohltäterin: „Gute Frau, Sie haben keine Ahnung, wieviel wertvoller geistiger Zuspruch ist als materieller".

Die gute Frau: „He jo".

Aus dem Nebelspalter-Almanach, 80 Seiten reich illustriert, Fr. 1.20.

Zu beziehen in Buchhandlungen und Kiosken oder beim Nebelspalter-Verlag in Rorschach.

Ärzte und Patienten

Intime Plaudereien aus Sprechstunde und Praxis

Von

Dr. Ludwig Sternheim

Dieses reich illustrierte Büchlein mit dem Motto:

Nicht nur Patienten haben Gebrechen;
es ist auch zu sprechen
von ärztlichen Schwächen

kann zu Frs. 1.50 bezogen werden durch den Buchhandel oder den

Verlag Paul Altheer, Zürich, Scheuchzerstr. 65